

Datenschutzerklärung „StudienwerberInnen“

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Daher halten wir uns beim Erheben und Verarbeiten Ihrer personenbezogenen Daten streng an die gesetzlichen Vorgaben.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie der österreichischen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG). Nachfolgend unterrichten wir Sie über uns sowie Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung:

Über uns

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die FHW Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH (kurz: FHWien der WKW).

Adresse: Währinger Gürtel 97, 1180 Wien, Österreich

E-Mail: servicepoint@fh-wien.ac.at

E-Mail für datenschutzrechtliche Belange: datenschutz@fh-wien.ac.at

Erhebung und Verarbeitung von Daten

Bewerbung und Aufnahmeverfahren

Wir verarbeiten im Rahmen Ihrer Bewerbung für einen Studienplatz für einen Studiengang an der FHWien der WKW die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (insbesondere persönliche Daten wie Name und Kontaktdaten, beworbenes Studium, Vorbildung, Nachweise der Zugangsvoraussetzungen) sowie jene, die während des Bewerbungsverfahrens anfallen. Für die Bewerbung ist eine Online-Registrierung erforderlich.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind vorvertragliche Maßnahmen gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt zunächst zur Überprüfung des Vorliegens der formellen Zugangsvoraussetzungen für das gewünschte Studium und gegebenenfalls zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens. Im Rahmen der Online-Registrierung und -bewerbung erfolgt die Datenverarbeitung zur Systemzugriffskontrolle und Verwaltung von Benutzerkennzeichen.

Soweit die Datenverarbeitung auf Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung erfolgt (insbesondere Bildungsdokumentationsgesetz, Universitäts- und Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung), stützen wir uns auf Art 6 Abs 1 lit c DSGVO.

Um ein zeitgemäßes und funktionierendes Aufnahmeverfahren zur Verfügung zu stellen, kann das weitere Aufnahmeverfahren – oder können Teile davon – (auch) online mit Unterstützung eines Videokonferenzsystems durchgeführt werden, nämlich via Microsoft Teams oder Zoom. Bei der Nutzung

eines solchen Dienstes verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie an einer Videokonferenz (Meeting) teilnehmen, die von einem lizenzierten Anbieter-Konto mit einer @fh-wien.ac.at-Mailadresse erstellt wurde. Die Datenverarbeitung erfolgt, damit Ihre Teilnahme möglich ist, also die Verbindung aufgebaut und genutzt werden kann. Dabei werden personenbezogene Daten verarbeitet, die für die Nutzbarkeit zwingend erforderlich sind, den gewählten Einstellungen entsprechen bzw. von Ihrem Kommunikationsverhalten abhängen. Die Verwendung von Mikrofon, Videokamera und/oder Chatfunktion ist dabei nur notwendig, soweit dies im Einzelfall jeweils vorgesehen bzw für die Erfüllung des Veranstaltungszweckes erforderlich ist und sind Mikrofon, Videokamera und/oder Chatfunktion von Ihnen dann über die entsprechende Applikation einzuschalten. Ansonsten können Mikrofon, Videokamera und/oder Chatfunktion stumm- bzw ausgeschaltet bleiben.

Für die bloße Teilnahme an einem Online-Meeting ist keine Registrierung erforderlich, dennoch sind Angaben zu Ihrem Namen zu machen.

Bitte beachten Sie, dass bei einem online durchgeführten Aufnahmeverfahren die Einleitung des IT-gestützten Aufnahmetests mit allgemeinen Informationen auch für andere BewerberInnen zugänglich sein kann und diesfalls der von Ihnen gewählte Name auch für andere BewerberInnen, die an dem Meeting teilnehmen, sichtbar ist. Der IT-gestützte Aufnahmetest selbst findet sodann in einem abgesonderten Breakout Room je BewerberIn statt, zu welchem neben der/dem BewerberIn nur die Prüfungsaufsicht Zugang hat. Im Rahmen des Breakout Rooms findet sodann auch die Identitätsfeststellung statt.

Bitte beachten Sie weiters, dass bei bestimmten Studiengängen der studiengangsspezifische Teil des Aufnahmeverfahrens in Form eines Gruppeninterviews oder eines Assessment Centers durchgeführt wird, an welchem mehrere BewerberInnen gleichzeitig teilnehmen. Wird der studiengangsspezifische Teil online durchgeführt, erfolgt auch hier die Identitätsfeststellung mit jeder/jedem Bewerber/in einzeln in einem abgesonderten Breakout Room.

Für folgende Studiengänge wird beim studiengangsspezifischen Verfahren ein Gruppeninterview oder ein Assessment Center durchgeführt:

- BA Digital Business
- MA Digital Innovation Engineering
- BA Journalismus & Medienmanagement
- BA Content-Produktion & Digitales Medienmanagement
- MA Journalismus & Neue Medien
- BA Tourismus-Management
- BA Personalmanagement

Im Rahmen der Prüfungsaufsicht können im online durchgeführten Aufnahmeverfahren bei Verdacht der Verwendung unlauterer Mittel bzw Praktiken zu Beweis Zwecken Screenshots und/oder kurze Ton- bzw Videoaufnahmen angefertigt werden.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind vorvertragliche Maßnahmen (Anbahnung eines Ausbildungsvertrags) gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO. Darüber hinaus stützen wir uns (auch) auf berechtigten Interessen gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, welche in der Zurverfügungstellung eines

zeitgemäßen und funktionierenden Aufnahmeverfahrens, in der effektiven Durchführung von Online-Meetings und in der Prüfungsaufsicht liegen.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass das Fotografieren sowie das Anfertigen von sonstigen Aufnahmen (zB Screenshots oder Videoaufnahmen) vom Meeting oder Teilen davon (zB Prüfungsfragen) nicht gestattet ist!

Das Bereitstellen der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich nicht vorgeschrieben, für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren jedoch erforderlich. Die Nichtbereitstellung der Daten steht der Teilnahme am Bewerbungsverfahren und in weiterer Folge dem möglichen Abschluss eines Ausbildungsvertrages entgegen.

Sollte Ihre Bewerbung erfolgreich sein und ein Ausbildungsvertrag zwischen Ihnen und der FH Wien der WKW abgeschlossen werden, werden Ihre Daten in den Studierendenakt übernommen und zum Zweck der Erfüllung des Ausbildungsvertrages sowie der gesetzlichen Verpflichtungen der FH Wien der WKW verarbeitet. Die entsprechende Datenschutzerklärung ist abrufbar auf der Website der FH Wien der WKW unter <https://www.fh-wien.ac.at/fachhochschule/ueber-uns/datenschutz/>; „Studierenden“.

Auch nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses werden Ihre Daten, etwa zum Zweck der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur wechselseitigen Unterstützung zwischen der FH Wien der WKW und ihren AbsolventInnen, verarbeitet. Genauere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzerklärung auf der Website der FH Wien der WKW unter <https://www.fh-wien.ac.at/fachhochschule/ueber-uns/datenschutz/>; „AbsolventInnen“.

Sonstige Zwecke

Eine Reihe Ihrer Daten werden für ausgewählte Zusendungen zu aktuellen Themen der Studiengänge und Weiterbildungsprogramme der FH Wien der WKW sowie zu Veranstaltungen und Angeboten für Studieninteressierte der FH Wien der WKW verwendet, wenn Sie solchen Zusendungen im Rahmen der Registrierung ausdrücklich zugestimmt haben. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO. Sie können die Einwilligung jederzeit mittels Brief oder per E-Mail widerrufen, so dass die Verarbeitung Ihrer Daten für diesen Zweck ab dem Zeitpunkt des Zugangs Ihres Widerrufs nicht mehr zulässig ist. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt von Ihrem Widerruf unberührt.

Unter Umständen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten zum Zweck des Rechtsschutzes (Rechtsdurchsetzung, Rechtsverteidigung) zu verarbeiten. In einem solchen Fall stützen wir uns auf Art 17 Abs 3 lit e DSGVO sowie Art 6 Abs 1 Satz 1 lit f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Rechtsdurchsetzung und Rechtsverteidigung.

Drittstaatsangehörige und Personengruppenverordnung

Unter den Voraussetzungen des § 2 Abs 2 Fachhochschulgesetz (FHG) kann von Drittstaatsangehörigen ein erhöhter Studienbeitrag eingefordert werden, ausgenommen sind Personen, die unter die Personengruppenverordnung fallen oder einen anderen Aufenthaltstitel/Aufenthaltsbewilligung als „StudentIn“ besitzen. Zum Zwecke der Überprüfung des Ausnahmetatbestandes kann es erforderlich

sein, dass Sie die entsprechenden personenbezogenen Daten einer dritten Person bekanntgeben und die entsprechenden Dokumente vorlegen.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, das Vorliegen eines Ausnahmetatbestandes zu überprüfen und die entsprechende betragliche Einschränkung sicher zu stellen. Aus diesem Grund ist die Verarbeitung personenbezogener Daten gegebenenfalls auch Ihrer Angehörigen unabdingbar. Deren Verarbeitung zum genannten Zweck ist jedenfalls auf Basis des Art 6 Abs 1 lit c (rechtliche Verpflichtung) und lit f (berechtigten Interessen an der Erreichung des Zwecks) DSGVO gerechtfertigt.

Mit der Angabe solcher personenbezogenen Daten und Übermittlung der Unterlagen bestätigen Sie, dass auch Sie für diese Angabe bzw Übermittlung einen Rechtfertigungsgrund gemäß Art 6 oder (bei Daten besonderer Kategorie) Art 9 EU-Datenschutz-Grundverordnung zulässigerweise vorweisen können. Insbesondere bestätigen Sie, allenfalls notwendige Einwilligungen von den Betroffenen nach den Vorgaben der DSGVO eingeholt zu haben, sowie, dass den betroffenen Personen diese Datenschutzerklärung der FH Wien der WKW, abrufbar auf der Website der FH Wien der WKW unter <https://www.fh-wien.ac.at/fachhochschule/ueber-uns/datenschutz/> zur Kenntnis gelangt ist.

Übermittlungsempfänger und Datenübermittlung an ein Drittland

Die erhobenen Daten werden grundsätzlich nur durch unsere Mitarbeiter/innen intern für die zuvor beschriebenen Zwecke verwendet und nicht an externe Empfänger/innen übermittelt.

Bei ausländischen Zeugnissen und Urkunden kann es erforderlich sein, dass diese zur Bewertung der Vorbildung und zur Überprüfung von Beglaubigungen an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, an die zuständigen Botschaften oder Konsulate oder an eine Hochschule, an welcher Sie bereits einen akademischen Grad erworben haben, übermittelt werden. Ohne diese Übermittlung ist eine Überprüfung des Vorliegens der formellen Zugangsvoraussetzungen für das gewünschte Studium nicht möglich. Sollte sich die/der Empfänger/in in einem Drittland befinden, stützen wir uns bei der Datenübermittlung auf Art 49 Abs 1 lit b DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Gemäß § 16 Abs 1 Z 5 in Verbindung mit § 27 Universitäts- Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung (UHSBV) haben Fachhochhochschulen diverse Daten von Studienwerber/innen, die sich erstmalig verbindlich zu einem Aufnahmeverfahren angemeldet haben, in der Applikation „Bereitstellung von Informationen über den Studienbetrieb (BIS)“ zu übermitteln. Aus der Applikation „BIS“ werden Daten im Wege der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria an die/den Bundesminister/in für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie die Bundesanstalt „Statistik Österreich“ übermittelt.

Zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke können auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter Daten für uns verarbeiten, wenn diese Garantien für die Sicherheit der Daten bieten (z.B. können in Zusammenhang mit dem IT-gestützten Aufnahmetest externe Personen (Aufsicht, IT-Dienstleister/innen) beigezogen werden).

Sofern wir im Folgenden auf Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters verweisen, beachten Sie bitte, dass es sich dabei um externe Websites handeln, die vom jeweiligen Anbieter in eigener

Verantwortlichkeit betrieben werden und bei deren Besuch personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Wir verwenden Tools von Microsoft. Beim Anbieter Microsoft handelt es sich um Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Ireland. Eine Datenverarbeitung in einem Drittland außerhalb des EU-/EWR-Raums erfolgt grundsätzlich nicht, da die Speicherung personenbezogener Daten auf Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union beschränkt ist. Wir können jedoch nicht ausschließen, dass unter gewissen Voraussetzungen eine Datenverarbeitung außerhalb des EU-/EWR-Raums erfolgt. Für diesen Fall wurden sogenannte EU-Standarddatenschutzklauseln als datenschutzrechtliche Garantien gemäß Art 44 ff DSGVO abgeschlossen. Zudem ist Microsoft nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert. Eine Datenweitergabe ist somit (auch) aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission zulässig. Die Datenschutzbestimmungen von Microsoft können Sie unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> abrufen.
- Beim Anbieter Zoom Video Communications, Inc. werden Daten in die USA übermittelt. Zoom erfüllt die datenschutzrechtlichen Garantien gemäß Art 44 ff DSGVO durch Abschluss von sogenannten EU-Standarddatenschutzklauseln. Zudem ist Zoom nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert. Eine Datenweitergabe ist somit (auch) aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission zulässig. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Zoom-Nutzung können Sie unter <https://www.zoom.com/en/trust/privacy/privacy-statement/> abrufen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Umständen zudem, um unsere Rechte geltend zu machen und unsere rechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können und/oder uns gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können und/oder soweit dies zur Abwehr oder Verfolgung von Straftaten erforderlich ist. Im Einzelfall können daher mögliche Datenempfänger/innen insbesondere Rechtsanwälte/innen, Gerichte, Behörden sein. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Rechtsdurchsetzung und Rechtsverteidigung.

Speicherdauer

Sofern Sie sich für eine Bewerbung bei uns registriert haben, die Bewerbung aber nicht abgeschlossen haben, werden die Daten spätestens nach 180 Tagen ab Bewerbungsschluss gelöscht. Ansonsten erfolgt die Speicherung der Daten bis zum Ablauf der für uns geltenden Gewährleistungs-, Verjährungs- und gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Darüber hinaus ist eine Speicherung bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden, möglich.

Ihre Rechte

Gemäß der DSGVO stehen Ihnen als betroffener Person die unten angeführten Rechte zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte und bei Fragen wenden Sie sich
per Mail an datenschutz@fh-wien.ac.at oder
per Brief an FH Wien der WKW, Legal / Datenschutzkoordination, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien.

Rechtsbehelf

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das europäische oder nationale Datenschutzrecht verstößt. In Österreich ist die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, zuständig.

Stand: 03/2025